

KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V., Nr. 1099

Halle 1, Standnummer: 1099

Abstract

Rund um das Thema Menschenhandel gibt es viele Mythen. Doch fundiertes Wissen ist entscheidend, um Menschenhandel wirksam zu bekämpfen und präventiv entgegenzuwirken. Der Infostand klärt auf, sensibilisiert Fachkräfte und stärkt die Vernetzung wichtiger Akteure – denn nur durch Zusammenarbeit kann der Schutz Betroffener verbessert werden.

Der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel (KOK e.V.) ist ein Zusammenschluss von 43 Fachberatungsstellen und weiteren Organisationen, die sich für die Rechte Betroffener und die Bekämpfung von Menschenhandel engagieren. Gemeinsam mit der JADWIGA-Fachberatungsstelle stellt der KOK am Infostand seine Arbeit sowie die seiner Mitgliedsorganisationen vor und gibt Einblicke in aktuelle Entwicklungen.

Es werden Elemente der KOK-Ausstellung zu Menschenhandel gezeigt und Informationsmaterial zu Menschenhandel, Ausbeutung und Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene bereitgestellt. Zudem erhalten Besucher*innen einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Best-Practice-Projekte – sowohl auf Bundesebene als auch in Bayern. Themen sind unter anderem der neue Nationale Aktionsplan gegen Menschenhandel, die Rolle der Digitalisierung sowie innovative Ansätze aus laufenden Pilotprojekten.

Der Infostand von KOK und JADWIGA zeigt, wie Prävention gelingt: durch den Schutz der Rechte Betroffener, durch Aufklärung und starke Kooperationen.

Institution KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.

Anschrift Lützowstr.102-104
10785 Berl Hof 1, Aufgang A 10785 Berlin

Webseite <https://www.kok-gegen-menschenhandel.de/startseite>

E-Mail adina.schwartz@jadwiga-online.de

[Direkt zum Kongressprogramm >>>](#)